

Original instruction manual



made by **ecobike**



Wrocław, 01.03.2021

Declaration of conformity

The manufacturer: **ecobike** sp. z o.o , ul. Osiniecka 108,
54-530 Wrocław, Poland

Hereby declares that the following products:

Product description: **ecobike**

Model designation:

- Electric bike ecobike X-CROSS L WHITE ; EAN - 5903317861843
- Electric bike ecobike X-CROSS L BLACK ; EAN - 5903317861850
- Electric bike ecobike X-CROSS M ; EAN - 5903317861836

Year of manufacture: **2021**

Comply with all of the relevant requirements of the Machinery Directive (2006/42/EC).

Comply with all of the relevant requirements of RD 339/2014,
de 9 de Mayo.

Furthermore, the machine complies with all of the requirements of the Electromagnetic Compatibility Directive (2014/30/EU).

The following harmonized standards have been applied:
DIN EN 15194 Cycles - Electrically power assisted cycles EPAC bicycles;
DIN EN 14764 City and trekking bicycles - Safety requirements and test methods.

Technical documentation filed at:

ecobike sp. z o.o.
ul. Osiniecka 108,
54-530 Wrocław, Poland

Zarząd **ecobike**


ecobike
www.rowery-elektryczne.pl
ECOBIKE sp. z o.o.
ul. Osiniecka 108
54-530 Wrocław
KRS: 0000715499
NIP: 894 312 47 48
REGON: 369401457

ecobike

SPIS TREŦCI

1. EINFÜHRUNG	5
2. SICHERHEIT.....	5
2.1 FÜR ELTERN / ERZIEHUNGSBERECHTIGTE	5
3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG.....	6
3.1 TREKKINGFAHRRAD	6
3.2 HINTERRADNABENMOTOR	6
4. LAGERUNG UND VERWENDUNG.....	6
5. VOR DEM REITEN.....	6
6. TECHNISCHE INFORMATIONEN.....	7
6.1 FELGEN.....	7
6.2 SATTEL	7
6.3 LAGER DES LENKERS	7
6.4 RÄDER.....	8
6.5 REIFEN	8
6.6 SPEICHEN.....	8
6.7 BREMSEN	8
6.8 KURBELSATZ	8
6.9 PEDALE.....	8
6.10 UMWERFER.....	9
6.11 KETTE	9
6.12 WAGEN.....	9
6.13 RAHMEN (OPTIONAL)	9
6.14 BELEUCHTUNG.....	9
7. MONTAGE.....	9
7.1 VORBEREITUNG	9
7.2 DEN RAHMEN ZUSAMMENKLAPPEN	10
7.3 LENKERMONTAGE	10
7.4 MONTAGE DER PEDALE.....	10
7.5 SATTELMONTAGE	10
8. FETT.....	10
9. VERWENDUNG VON AKKU UND LADEGERÄT.....	11
9.1 BATTERIE.....	11
9.2 WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER BATTERIEN	11
9.3 EINSETZEN UND ENTFERNEN DER BATTERIE.....	11
10. LADEN DER BATTERIE.....	12
11. Bedienungsanleitung LCD C900 USB	12
11.1 ERSCHEINUNGSBILD	12

11.2 EIN-/AUSSCHALTEN DES DISPLAYS.....	12
11.3 MOTORLEISTUNGSANZEIGE.....	12
11.4 Batteriestandsanzeige.....	13
11.5 GEHHILFE	13
11.6 Hintergrundbeleuchtung und Lichtanzeige.....	13
11.7 Wahl der Motorunterstützungsstufe.....	13
11.8 Fehleranzeige.....	13
Die Anzeige kann erst wieder normal werden, wenn das Problem behoben ist. Das E-Bike funktioniert nicht, bis das Problem behoben ist.....	13
11.9 AKTUELLE ANZEIGE.....	14
12. HAUPTMENÜ – BENUTZEREINSTELLUNGEN	14
12.1 Aufrufen des Einstellungsmenüs.....	14
12.2 zurücksetzen der fahrstrecke	14
12.3 EINHEITEN EINSTELLEN	14
12.4 radgrößeneinstellung	14
12.5 LCD-Leuchtdichte	14
12.6 Beschleunigungsleistung.....	15
13. Hauptmenü – Erweiterte Einstellungen.....	15
13.1 Aufrufen des Menüs „Erweiterte Einstellungen“	15
13.2 Reichweite der elektrischen Unterstützungsstufe.....	15
13.3 Spannungseinstellung.....	15
14. GARANTIEKARTE.....	16
15. ANMERKUNGEN	17

1. EINFÜHRUNG

Zunächst möchten wir uns bei Ihnen für den Kauf unseres Elektrofahrrads bedanken, das sorgfältig entworfen und gemäß den Anforderungen der höchsten internationalen Standards hergestellt wurde. Wir möchten, dass Ihr neues Fahrrad eine neue Art Ihres Lebens ist.

Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Fahrrad fortfahren. Das Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Bedienung und Montage des Fahrrads. Das Fahrrad hat elektrische Teile, die laut Gesetz als gefährlich gelten, was eine Entsorgungspflicht bedeutet - es darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte denken Sie daran, dass es eine Straftat ist.

2. SICHERHEIT

- Wir empfehlen die Verwendung eines geeigneten Helms gemäß den europäischen Vorschriften Normen.
- Beachten Sie die Verkehrsregeln.
- Wir empfehlen Ihnen, besonders vorsichtig zu sein, wenn Sie sich in dichtem Verkehr bewegen.
- Führen Sie einen Fahrradservice nur an Fahrradservicestellen durch.
- Regelmäßiger Service gibt Ihnen mehr Sicherheit bei der Fahrradnutzung und verlängert deren Nutzung Leben.
- Führen Sie die regelmäßige Wartung gemäß den Anweisungen durch.
- Führen Sie keine Reparaturen an elektrischen Teilen selbst durch, sondern nur an ausgewiesenen Servicestellen.
- Fahren Sie niemals Fahrrad, wenn Sie betrunken sind oder andere Rauschmittel eingenommen haben.
- Der Benutzer sollte Vorder- und Rücklichter und Reflektoren an den Rädern haben.
- Verwenden Sie beim Reinigen des Fahrrads immer einen weichen Wischer.
- Halten Sie das Lenkrad beim Fahren mit beiden Händen fest. • Fangen Sie nicht oder andere Fahrzeuge.
- Vermeiden Sie plötzliches Bremsen.
- Tragen Sie beim Radfahren keine weite Kleidung.
- Verwenden Sie für Komponenten nur Original-Ersatzteile.
- Bei der Montage von Fahrradzubehör wird empfohlen, dieses Zubehör für Montageanleitungen zu verwenden.

- Eltern sollten besonders auf die Sicherheit von Kindern achten, während diese sind transportiert.
- Kinder sollten in speziellen Stühlen transportiert werden, die fest mit dem verbunden sind Fahrrad.

2.1 FÜR ELTERN / ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Eltern / Erziehungsberechtigte sind für das Verhalten und die Sicherheit ihres Kindes verantwortlich. Bevor ein Kind mitfährt, sollte es dieses in den richtigen Umgang mit dem Fahrrad einweisen. Bevor Sie einem Kind das Fahren erlauben, müssen die Eltern:

- Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung und machen Sie das Kind mit den Warnungen und Funktionen vertraut und Prinzipien des Fahrrads.
- **Achten** Sie darauf, dass das Kind beim Fahren einen zugelassenen Fahrradhelm trägt und dass es versteht alle Sicherheitsregeln.

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Eine unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrrads kann Gefahren mit sich bringen und Sie dem Verlust von Gesundheit oder Leben aussetzen. Wenn Sie Zweifel haben, ob der Zweck des Fahrrads zu Ihrem Fahrstil passt, fragen Sie den Verkäufer.

3.1 TREKKINGFAHRRAD

Diese Art von Fahrrad funktioniert gut auf befestigten Oberflächen und Wegen. Sie vereinen Komfort und Fahrdynamik. Es hat einen stabilen Rahmen und große 28-Zoll-Laufräder. Die Position des Benutzers auf dem Fahrrad ist sehr bequem und ermöglicht stundenlanges Fahren. Diese Fahrradtypen und insbesondere deren Bremsanlage sind für eine maximale Zuladung von 125 kg (Fahrrad + Radfahrer + Gepäck) ausgelegt, das Gewicht des Radfahrers mit Gepäck darf 100 kg nicht überschreiten.

Dieses Fahrrad ist für Freizeit Zwecke konzipiert, nicht für Wettkampfszwecke. Für das Fahren auf öffentlichen Straßen sollten Fahrräder ohne serienmäßiges Zubehör mit Vorder- und Rückbeleuchtung, Klingel, Reflexionen an den Pedalen und Speichen der Räder so ausgestattet sein, dass das Fahrrad den Anforderungen der StVO entspricht.

3.2 HINTERRADNABENMOTOR

Optimale Bedingungen für E-Bikes mit Nabenmotor sind ebenmäßige und befestigte Flächen. Bei Steigungen auf der Straße sollte der Benutzer den Motor entlasten, indem er ausreichend Kraft aufwendet, um eine kontinuierliche elektrische Unterstützung aufrechtzuerhalten. Das Unterstützungssystem wurde mit einer Sicherheitsvorrichtung ausgestattet, die den weiteren Betrieb des Motors verhindert, wenn die Überlastung einen schnellen Anstieg seiner Temperatur verursacht. Das System startet den Motor neu, wenn die Temperatur wieder normal ist. Eine unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrrads kann Gefahren mit sich bringen und Sie dem Verlust von Gesundheit oder Leben aussetzen. Wenn Sie Zweifel haben, ob der Bestimmungsort des Fahrrads Ihrem Reitgebiet entspricht (Berge, Stadt, Asphalt usw.), fragen Sie den Verkäufer, ob das gewählte Modell geeignet ist.

4. LAGERUNG UND VERWENDUNG

- Das Fahrrad ist nicht für die langfristige Lagerung im Freien (max. 12 Stunden am Tag) vorgesehen.
- Das Fahrrad sollte an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur gelagert werden. • Das Fahrrad sollte fern von korrosiven Produkten und Orten gelagert werden.

5. VOR DEM REITEN

Prüfen Sie vor jeder Fahrt den technischen Zustand des Fahrrads, insbesondere:

- Luftdruck in den Rädern, beachten Sie den vom Hersteller auf dem Reifen angegebenen Druckbereich.
- Prüfen Sie den Zustand des Reifens auf Verformungen, Risse und ob der Reifen am Boden haftet
Rand und steht nicht über den Rand hinaus.
- **Radschrauben prüfen** . • Überprüfung von Lenker und Vorbau (ob er sich nicht dreht oder nicht locker ist).
- Überprüfen Sie die Schrauben des Sattels (dreht sich nicht oder fällt nicht unter das Gewicht).
- Überprüfen Sie, ob die Fahrradbeleuchtung (vorne und hinten) gut funktioniert.
- Beep (Glocke) prüfen.
- Wenn an den Seitenflächen der Felge keine Sicherheitsrinne sichtbar ist, sollte die Felge sein ersetzt.

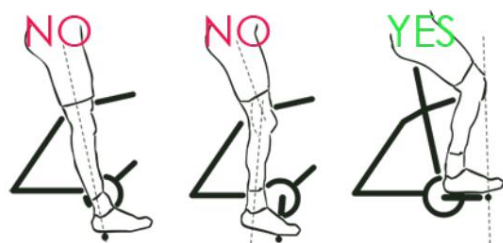
6. TECHNISCHE INFORMATIONEN

6.1 FELGEN

Überprüfen Sie vor der Benutzung Ihres Fahrrads immer, ob die Laufräder zentriert und die Felgen unbeschädigt sind. Während des Betriebs des Fahrrads und insbesondere bei Kollisionen können Risse und Risse auftreten. Wenn Sie eine beschädigte Felge sehen, wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Servicecenter, um sie durch eine neue ersetzen zu lassen. Eine beschädigte Felge kann z. B. den Reifen beschädigen, was Gefahren mit sich bringen und Sie gesundheitlich oder lebensgefährlich aussetzen kann.

6.2 SATTEL

Der Sattel sollte festgezogen werden, nachdem die richtige und bequemste Höhe für den Benutzer eingestellt wurde. Achten Sie beim Einstellen des Sattels auf den maximalen Auszug der Sattelstütze. Die Sattelstütze muss so in den Rahmen eingesetzt werden, dass der Sicherheitsindikator (siehe Bild) an der Sattelstütze nicht sichtbar ist, bei sichtbarem Indikator besteht die Möglichkeit, dass die Sattelstütze durch ihre geringe Belastung bricht.



Die endgültige Einstellung der Sattelposition erfolgt durch Verschieben des Sattels in der Sattelklemmhalterung nach vorne oder hinten. Bitte denken Sie daran, die auf dem Sattel angebrachte Waage nicht zu verlassen, da sonst der Sattel durch übermäßige Belastung beschädigt werden kann.

Bitte denken Sie daran, den Sattel richtig einzustellen (gemäß der Abbildung unten), dies ist wichtig für den Benutzer, da der falsch positionierte Sattel zu schnellerer Ermüdung des Radfahrers, Schmerzen in den Beinen und im Rücken führt.



6.3 LAGER DES LENKERS



Der Lenker muss in der bequemsten Position für den Benutzer festgezogen werden, damit er sich während der Fahrt nicht lockert.

Bei einem A-Head-Typ sollte das Spiel entfernt werden, indem die Inbusschrauben am gelockert werden Lenkerhalterung und Anziehen der Ruderschraube (bis das Spiel vollständig entfernt ist). Ziehen Sie nach dem Einstellen der Lager die Innensechskantschrauben an der Halterung fest - Abbildung unten.

6.4 RÄDER

Richtig eingestellte Räder sollten sich leicht und gleichmäßig drehen, ohne Ruckeln, spürbares Spiel. Bei Lockerung in der Radnabe muss diese durch Nachstellen beseitigt werden. Zum Einstellen des Rads benötigen Sie Spezialwerkzeug. Wenn Sie also einen Fehler finden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.

6.5 REIFEN

Bei Reifen ist der vom Hersteller angegebene Druckbereich auf der Reifenflanke einzuhalten (auf dem Reifen angegebene Druckeinheit $1000 \text{ kPa} = 14,22 \text{ PSI} = 1 \text{ bar} = 1 \text{ at}$). Der Reifen sollte in der auf seiner Seite angegebenen Richtung platziert werden (der Pfeil zeigt die Drehrichtung). Der Reifen sollte keine Verformungen oder Risse aufweisen und parallel auf der Felge haften. Nachdem Sie festgestellt haben, dass der Reifen einen der Mängel aufweist, wenden Sie sich sofort an eine autorisierte Servicestelle.

6.6 SPEICHEN

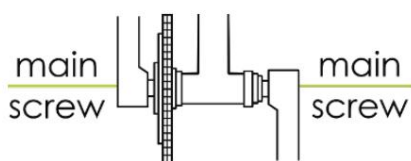
Speichen in Laufrädern sollten gleichmäßig gespannt sein. Die während des Fahrradbetriebs gelösten Speichen können zu Höhen- und Seitenschlag der Laufräder oder Speichenbruch führen, was die Lebensdauer der Felgen- und Nabenlager sowie die Bremsleistung beeinträchtigt. Diese Unregelmäßigkeiten sollten an Servicestellen behoben werden.

6.7 BREMSEN

Hydraulische Bremsen erfordern keine intensive Wartung und verursachen keinen Felgenverschleiß. Leider kann es in diesem Fall manchmal zu Problemen mit dem Abstand zwischen den Bremsbelägen und der Scheibe kommen, bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Service, da für die Einstellung Spezialwerkzeuge erforderlich sind.

Überprüfen Sie die Leitungen und Anschlüsse regelmäßig auf Dichtheit, wenn der Hebel eingerastet ist. Wenn Hydrauliköl oder Bremsflüssigkeit ausläuft, wenden Sie sich sofort an eine autorisierte Servicestelle, da ein undichter Sitz zum Stoppen der Bremsen führen kann. Bei hydraulischen Bremsen aktiviert der rechte Griff die Hinterradbremse, während der linke Griff die Vorderradbremse aktiviert.

6.8 KURBELSATZ



Der Kurbelmechanismus mit Kurbeln, die mit der Schraube auf der Achse montiert sind, erfordert eine systematische Kontrolle. Der Beitrag des Kurbelmechanismus zusammen mit den eingeschraubten Schalen, die ein übermäßiges Spiel aufweisen, wird durch Anziehen der Hauptschraube mit einem Inbusschlüssel reguliert. Die Verwendung eines Fahrrads mit lockerer Kurbelgarnitur verursacht eine Einkerbung des Kurbelsitzes und dessen Zerstörung.

6.9 PEDALE

Die Achsen der Pedale sollten ausreichend fest mit dem Kurbelarm verbunden sein. Durch falsches Anziehen wird die Schraubverbindung gelockert, wodurch das Gewinde von Pedal und Kurbel zerstört wird! Die rechte Pedalachse

hat ein mit „R“ gekennzeichnetes Rechtsgewinde. Die linke Pedalachse hat ein mit „L“ gekennzeichnetes Linksgewinde.



6.10 UMWERFER

Dies sind Komponenten mit einem komplexen Aufbau, die eine ordnungsgemäße Bedienung, Bedienung und Wartung erfordern. Achten Sie bei der Nutzung und Lagerung des Fahrrads darauf, dass die Führung 1 (Abbildung unten) keinen seitlichen Stößen ausgesetzt wird, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht auftreten. Die Ausrichtung der Führung führt dazu, dass der Umwerfer nicht richtig funktioniert. Eine weitere Ausnutzung kann dazu führen, dass der Umwerfer in die Speichen des Laufrads gezogen und irreversibel beschädigt wird.

Um die Umwerfer sowohl vorne als auch hinten einzustellen, stellen Sie zuerst die Hinterkante der Schienen aus dem Gepäckträger. Verwenden Sie für diese Einstellung die extremen Umlenkschrauben am Getriebekörper. Bei einem richtig eingestellten Umwerfer befindet sich die Führung in einer Linie mit dem kleinsten und größten Ritzel. Sowohl der hintere als auch der vordere Umwerfer sollten die Übersetzungsverhältnisse richtig steuern.



6.11 KETTE

Je nach Fahrbedingungen und -häufigkeit wird die Kette verschlissen und verlängert und gleichzeitig die Kettenräder zerstört. Um die richtige Kettenspannung zu prüfen, stellen Sie die Gänge so ein, dass die Kette vorne auf dem größten Kettenblatt liegt. Versuchen Sie dann, die Kette vom Zifferblatt wegzuziehen. Wenn es mehr als 3 mm herausragt, kann es ersetzt werden und sollte einem autorisierten Servicecenter gemeldet werden. Eine zu starke Belastung kann den Kraftaufwand beim Treten erhöhen und die Kraft der Kette verringern. Eine zu geringe Spannung kann zum Herunterfallen der Kette führen. Es sollte regelmäßig von Schmutz (Sand, Schlamm etc.) gereinigt und mit einem Spezialfett behandelt werden.

6.12 WAGEN

Überschreiten Sie nicht die vom Hersteller auf dem Wagen angegebene maximale Kapazität.

6.13 RAHMEN (OPTIONAL)

Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob der Gepäckträger korrekt an Ihrem Fahrrad befestigt ist. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Befestigungselemente richtig angezogen sind. Überschreiten Sie nicht die auf dem Gepäckraum angegebene Höchstlast (25 kg). Der Gepäckraum ist nicht zum Ziehen eines Fahrradanhängers ausgelegt. Wenn Sie einen Kindersitz auf dem Gepäckträger montieren möchten, achten Sie darauf, dass dessen Zuladung die vom Hersteller angegebene maximale Zuladung von Gepäckträger und Fahrrad nicht überschreitet.

6.14 BELEUCHTUNG

Die Beleuchtung ist ein grundlegendes Element der Sicherheit des Benutzers. Wenn das Fahrrad auf öffentlichen Straßen verwendet wird und es nicht mit Beleuchtung und Reflexionen ausgestattet ist, sollte es zusätzlich mit dem Fahrrad gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung ausgestattet werden.

7. MONTAGE

7.1 VORBEREITUNG

Ziehen Sie das Fahrrad mit allen darin enthaltenen Elementen aus dem Karton. Achten Sie darauf, das Fahrrad nicht zu zerkratzen und achten Sie gleichzeitig darauf, keine Kabel oder andere Komponenten zu beschädigen. Stellen Sie sicher, dass kein Artikel im Fahrrad fehlt, und melden Sie dem Verkäufer etwaige Kommentare.

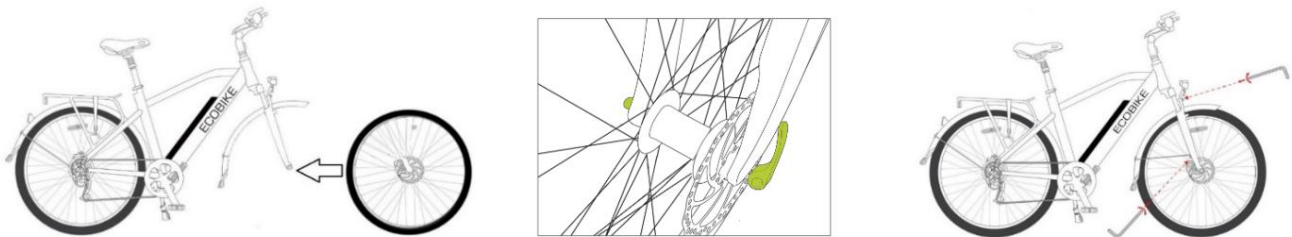
7.2 DEN RAHMEN FALTEN

Das Vorderrad ist demontiert, daher müssen nach dem Öffnen der Karikatur die Schutzfolien entfernt und an der Vorderradgabel montiert werden.

Bild 1 – Vorderrad in die Gabel stecken.

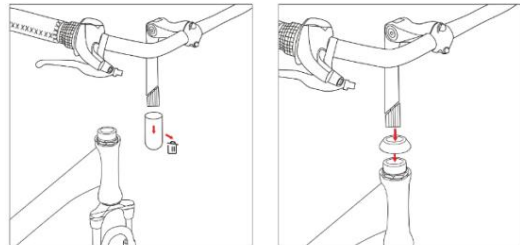
Bild 2 – Stecken Sie den „Stift“ durch das Rad, ziehen Sie die Mutter auf der linken Seite so an, dass der Schnellverschluss mit dem entsprechenden Widerstand angezogen wird.

Bild 3 - Setzen Sie den Kotflügel zusammen mit der Lampe auf das Rad und ziehen Sie die Schrauben fest.



7.3 LENKERMONTAGE

1. Bringen Sie den Lenker in die für Sie bequemste Position und ziehen Sie alle Schrauben gemäß dem Bild unten fest.
2. Der Lenker sollte spielfrei montiert werden.

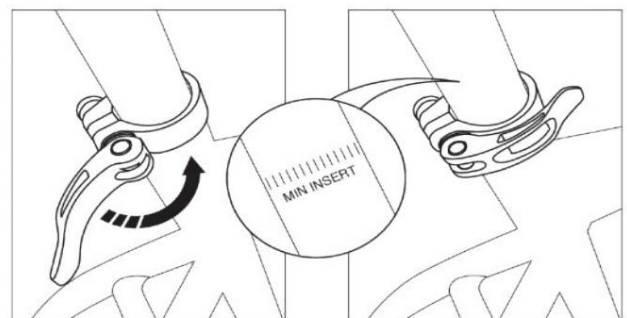


7.4 MONTAGE DER PEDALE

- **Ziehen Sie** das Pedal mit dem Buchstaben „R“ auf der rechten Seite im Uhrzeigersinn fest,
- **Ziehen Sie** das Pedal mit dem Buchstaben „L“ auf der linken Seite im Uhrzeigersinn fest.

7.5 SATTELMONTAGE

1. Lösen Sie die Schnellspannmutter am Fahrradrahmen und setzen Sie die Sattelstütze ein.
2. Ziehen Sie die Klemmen der Sattelstütze fest so klemmen, dass die Schnellkupplung mit entsprechendem Widerstand klemmt.



8. SCHMIEREN

Geschmierte Elemente müssen sauber sein. Vor dem Schmieren des Lagers sollte es nach der Demontage gründlich gereinigt und mit einem sauberen Tuch trocken gewischt werden. Tragen Sie dann eine Menge Fett auf die Kugeln der Kugeln auf, um alle Lücken zu füllen.

Überschüssiges Fett beeinträchtigt die Arbeit des Kugellagers - es erwärmt sich. Kugellager schmieren wir in folgenden Zeitabständen mit einem Fett:

• Alle 6 Monate die Lager der Vorderradnabe des Hinterradnabenlagers.

• Alle 12 Monate die Lenkungslager.

Wir schmieren alle sechs Monate die folgenden beweglichen Teile des Fahrrads:

• Bremshebelachsen,

• Bremsbelagachsen,

• Bremsen,

• Zahnräder,

• bewegliche Teile von Getrieben

Zur Schmierung der Stoßdämpfer sollten spezielle Öle und Fette verwendet werden. Verwenden Sie keine lithiumhaltigen Fette – sie können einige interne Komponenten beschädigen. Bei komplexeren Tätigkeiten, wie z. B. Demontage der Gabel, Austausch von Schalldämpfern etc., empfehlen wir Ihnen, sich an einen professionellen Fahrradservice zu wenden.

9. VERWENDUNG VON BATTERIE UND LADEGERÄT

9.1 BATTERIE

ECOBIKE verwendet in seinen Fahrrädern hochwertige Lithium-Ionen-Akkus, die leicht sind und keine Umweltbelastung verursachen. Es ist eine typische Quelle sogenannter grüner Energie.

Außerdem zeichnen sie sich aus durch:

• Kein Memory-Effekt beim Laden.

• Große Energiekapazität bei geringer Lautstärke.

• Lange Lebensdauer.

• Ein großer Betriebstemperaturbereich: -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$.

9.2 WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER BATTERIEN

- Wenn Sie das Fahrrad längere Zeit nicht benutzen, laden Sie die Akkus auf 80 % auf und stellen Sie sie bei Raumtemperatur ab. Wiederholen Sie den Vorgang nach ca. 3 Monate.
- Der Lithium-Ionen-Akku sollte bei -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$, Luftfeuchtigkeit $65 \pm 20\%$ verwendet werden; gelagert bei Raumtemperatur.
- Legen Sie den Akku niemals in die Nähe von Feuer oder heißen Elementen.
- Den Akku niemals schütteln, schlagen oder fallen lassen.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb des Fahrrads auf und halten Sie ihn von Kindern fern.
- Verwenden Sie zum Anschließen des Akkus niemals Metallwerkzeuge, da dies zu einer Beschädigung führen kann Kurzschluss und Beschädigung der Batterie.

9.3 EINLEGEN UND ENTFERNEN DER BATTERIE

Um den Akku zu entfernen, drehen und halten Sie den Schlüssel und ziehen Sie dann den Hebel an der Seite des Akkus zu sich hin. Zum Einsetzen des Akkus den Schlüssel drehen und festhalten, dann von unten einstecken, zuletzt den gedrehten Schlüssel loslassen.



10. LADEN DER BATTERIE

Der Batterieladezustand zeigt Segmente auf dem Display am Lenker an.

Laden Sie den Akku bei Umgebungstemperatur auf einer nicht brennbaren und trockenen Oberfläche, entfernt von Hitze, Feuchtigkeit oder brennbaren Materialien. Außerdem kann es nicht abgedeckt werden. Beachten Sie beim Laden des Akkus bitte folgende Schritte:

- A. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Buchse des Akkus und verbinden Sie dann das Ladekabel mit der Steckdose.
- B. Wenn die Ladeanzeige rot leuchtet, wird der Akku aufgeladen. Wenn das rote Licht grün wird, bedeutet dies, dass der Akku vollständig aufgeladen ist (Abb.1).
- C. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Kabel zuerst von der Steckdose und dann von der Batterie.
- D. Lassen Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt.

11. BENUTZERHANDBUCH LCD C900 USB

11.1 ERSCHEINUNGSBILD



11.2 EIN-/AUSSCHALTEN DES DISPLAYS



Halten Sie die EIN/AUS-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das LCD ein- oder auszuschalten.

Wenn das Display ausgeschaltet ist, wird kein Akku verbraucht. Der Stromfluss beträgt nicht mehr als 2 μ A.

Das Panel kehrt in den Schlafmodus zurück, wenn die Geschwindigkeit 5 Minuten lang 0 km / h beträgt.

11.3 MOTORLEISTUNGSANZEIGE



Zeigt die Leistung an, mit der der Motor arbeitet, wenn der gesamte Leistungsbalken angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Motor mit voller Leistung arbeitet. Der Akku ist dann schneller entladen.

11.4 BATTERIE-SOC-ANZEIGE



Der Batteriestand wird durch das Symbol angezeigt, das sich im Batteriesymbol in der oberen linken Ecke des Displays befindet. Jeder fehlende Teil des Symbols entspricht 20 % Batterieladung.

Denken Sie daran, dem BMS (Spannung) mehr Aufmerksamkeit zu schenken als der Batterieanzeige.

11.5 GEHHILFE



Halten Sie die „MINUS“-Taste gedrückt, um den Motor zu starten, der ohne Treten mit 6 km / h fährt. Das Display zeigt das Symbol wie im nebenstehenden Bild. Wenn der Benutzer die Taste loslässt, wird der Motor automatisch abgeschaltet.

11.6 HINTERGRUNDBELEUCHTUNG UND LICHTANZEIGE



Klicken Sie bei eingeschaltetem Display gleichzeitig auf die Beleuchtungstaste, um die Hintergrundbeleuchtung des Displays sowie die Vorder- und Rücklichter einzuschalten. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um die Hintergrundbeleuchtung und die Lichter auszuschalten. Wenn das Licht eingeschaltet ist, sehen Sie das Symbol auf dem Bildschirm wie im nebenstehenden Bild.

11.7 AUSWAHL DER MOTORUNTERSTÜTZUNGSSTUFE



Die Stärke der elektrischen Unterstützung kann über das Display eingestellt werden. Anpassungen können jederzeit während der Fahrt vorgenommen werden. Das elektrische System hat 6 Stufen, abhängig von ihnen die Geschwindigkeit, auf die das Fahrrad beschleunigt. Die voreingestellte Unterstützungsstufe nach dem Einschalten des Displays ist „1“. Um die Unterstützungsstufe zu ändern, verwenden Sie die „PLUS“-Tasten, um die Unterstützungsstufe zu erhöhen, bzw. „MINUS“, um die Unterstützungsstufe zu verringern.

11.8 FEHLERANZEIGE



Wenn auf dem Display ein Fehlercode angezeigt wird, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler, um das Problem zu beheben. Jeder Code ist einem anderen Fehlertyp zugeordnet, genauere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Die Anzeige kann erst wieder normal werden, wenn das Problem behoben ist. Das E-Bike funktioniert nicht, bis das Problem behoben ist.

Fehlercode	Beschreibung
21	Stromflussfehler / Kommunikationsfehler
22	Drosselklappenfehler
23	Motorfehler
24	Fehler des Hallensors
25	Fehler Bremshebel
30	Verbindungsfehler anzeigen

11.9 AKTUELLE ANZEIGE



Wenn das elektrische System eingeschaltet ist, zeigt das Display die Geschwindigkeit und Entfernung als Standardwerte an.

Durch Drücken der „i“-Taste wird zwischen folgenden Informationen umgeschaltet: Fahrtstrecke (km) → ODO (km) → max. Geschwindigkeit (km / h) → Durchschn. Geschwindigkeit (km / h) → Zeit (min.).

12. HAUPTMENÜ – BENUTZEREINSTELLUNGEN

12.1 AUFRUFEN DES EINSTELLUNGSMENÜS

Um das Anzeigemenü aufzurufen, halten Sie die Tasten „PLUS“ und „MINUS“ 3 Sekunden lang gedrückt. Wählen Sie dann „Benutzereinstellung“ und drücken Sie die „i“-Taste.



12.2 ZURÜCKSETZEN DER REISESTRECKE



Trip Reset bedeutet Zurücksetzen der Tagesstrecke. Um die Tageskilometer zurückzusetzen, drücken Sie die „+“-Taste oder die „-“-Taste, um Ja / Nein auszuwählen. JA bedeutet, dass die Tageskilometer zurückgesetzt werden. NEIN bedeutet keine Reinigungsstrecke. Um die geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie die „i“-Taste. Der Standardwert ist NEIN.

12.3 EINHEITENEINSTELLUNG



Einheit umschalten bedeutet, die Maßeinheit einzustellen. Um die Einheit zu ändern, drücken Sie die „+“-Taste oder die „-“-Taste, um die gewünschte Einheit auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung die „i“-Taste. Um die geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie die „i“-Taste. Die Standardeinheit ist "Metrisch (km)".

12.4 EINSTELLUNG DER RADGRÖSSE

Rad zeigt die Einstellung des Raddurchmessers an. Um die Grundeinstellungen zu ändern, drücken Sie die „+“- oder „-“-Taste, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Um die geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie die „i“-Taste. Der Standardwert ist 28 Zoll (28 Zoll). Eine Änderung der Radgröße führt dazu, dass falsche Fahrdaten angezeigt werden, einschließlich Geschwindigkeit, zurückgelegter Strecke und Gesamtstrecke.



12.5 LCD-HELLIGKEIT



Die LCD-Luminanz gibt die Helligkeit der Display-Hintergrundbeleuchtung an. Um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu ändern, drücken Sie die „+“- oder „-“-Taste, um den gewünschten Wert auszuwählen. Um die geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie die Taste „i“ - Der Standardwert ist 100 %.

12.6 BESCHLEUNIGUNGSLEISTUNG

MODE ist die Einstellung der Motorleistung, je höher der Modus, desto schneller beschleunigt der Motor. Die Standardeinstellung für die Motorleistung ist POWER. Um die Motorleistung zu ändern, wählen Sie mit der „+“ oder „-“ Taste den gewünschten Wert aus. Drücken Sie die Taste „i“, um die geänderte Einstellung zu speichern.



13. HAUPTMENÜ – ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

13.1 AUFRUFEN DES MENÜS „ERWEITERTE EINSTELLUNGEN“.

Um die erweiterten Einstellungen des Displays aufzurufen, halten Sie die Tasten „PLUS“ und „MINUS“ 3 Sekunden lang gedrückt. Wählen Sie dann „Erweiterte Einstellungen“ und drücken Sie die „i“-Taste. Geben Sie dann das richtige Passwort ein, um die erweiterte Einstellungsschnittstelle aufzurufen. Das Standardpasswort ist **1212**.



13.2 STUFENBEREICH DER ELEKTRISCHEN UNTERSTÜTZUNG

Unterstützungsstufen zeigt die Einstellungen für die Bandbreite der Unterstützungsmodi an. Es stehen 8 Modi zur Auswahl: 0-2, 1-2, 0-4, 1-4, 0-6, 1-6, 0-8, 1-8. Der Standardwert ist 0-6. Um den Bereich der Unterstützungsstufenmodi zu ändern, drücken Sie die „+“ oder „-“ Taste, um den gewünschten Modusbereich auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung die „i“-Taste.



13.3 SPANNUNGSEINSTELLUNG

Set Voltage zeigt die Einstellungen des Batteriespannungsbalkens (Batteriestand) an. Geben Sie nacheinander 5 Spannungswerte ein. Beispielsweise ist VOL 1 der Spannungswert der ersten Stufe. Der Standardwert ist 41,5 V.



Um die Batteriespannungsleiste einzustellen, drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern. Um die geänderte Einstellung zu speichern und auf die zweite Leiste zuzugreifen, drücken Sie die „i“-Taste. Drücken Sie nach Eingabe von 5 Spannungswerten die Taste „i“, um die Einstellungen zu bestätigen und zu speichern.

Wenn eine Minute lang keine Bedienung erfolgt, schließt das Display das Einstellungsmenü automatisch.

14. GARANTIEKARTE

MODELL:

RAHMEN:

BATTERIE:

MOTOR:

KAUFDATUM:

UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES VERKÄUFERS

.....

REPARATUREN AUSGEFÜHRT

DATUM VON SICH BESCHWEREN	DATUM VON SERVICE	TATEN	BRIEFMARKE	UNTERSCHRIFT

OBLIGATORISCHE „NULL“-ÜBERPRÜFUNG NACH 70-120 KM (die Überprüfung ist kostenpflichtig)



Compare costs !

 average cost of driving 100 km

